ALL
QUIET
ON THE
WESTERN
F
R
O

T



Die Gruppe All Quiet On The Western Front wurde 1987 in Villach gegründet. Benannt nach Erich Maria Remarques Antikriegsroman "Im Westen nichts Neues" arbeiten die drei Mitglieder, Bernhard Loibner, Carl Meier und Johann Maurer, seither an der Verwirklichung Ihres medienübergreifenden Konzeptes.

A.Q.O.T.W.F. sind keine Protagonisten neuer Strömungen, sie schöpfen aus der Vielfalt des Vorhandenen, welches das Forum und die Quelle für die Arbeit und den Witz von drei Individuen ist. A.Q.O.T.W.F. lassen sich nicht einordnen, arbeiten bewußt mit der Irritation des Betrachters. Sie verarbeiten immer wieder aktuelle Ereignisse und scheuen sich nicht Stellung zu beziehen. Es werden historische Zitate, Fundmaterial, alte Schlager, Alltagsgeräusche, Ausschußware verarbeitet, zertrümmert, zweckentfremdet und in einen neuen Kontext gebracht. A.Q.O.T.W.F. fordern Aufmerksamkeit des Betrachters, die Bereitschaft hinter die Dinge zu sehen, ein Hören nach dem akustischen wahrnehmen.

Das Auffinden von Spuren und ihre Bearbeitung hat zentrale Bedeutung in der Arbeit von A.Q.O.T.W.F. Der aus der Musik stammende Begriff des Samples wird hier auf alle Arbeitsbereiche erweitert. Auch die Auseinandersetzung mit Österreich und seiner Geschichte ist in den Arbeiten der Gruppe immer wieder zu finden.

Ausgehend von musikalischen Arbeiten hat die Gruppe ihre Aktivitäten zunehmend auf andere Medien erweitert. Besonders die Massenmedien bzw. die Massenkommunikationsmittel werden in die Arbeit einbezogen. Wiewohl hierbei die Auseinandersetztung mit neuen Technologien ein wichtiger Bestandteil ist, wollen sich A.Q.O.T.W.F. nicht auf eine apparative Ebene beschränken. Es sollen vor allem medienspezifische Inhalte thematisiert werden. (z.B. der Fall Karl Schranz, Personenrufe)

Bernhard Loibner

Lehrgang für Tontechnik HS f Musik Wien, Studium Datentechnik TU Wien, Tonbandkompositionen, Computerprogrammierung, multimediale Arbeiten u.a. InHouse TV, Piazza Virtuale/Piazetta Vienna, ZEROnet - lebt in Wien

Carl Meier

Vagabundenjahre in Griechenland und Frankreich, lebte einige Jahre in Tirol, bearbeitet das Saxophon, u.a Arbeit mit Reinhard Arzberger, "Sorbas lebt" mit Thomas Larcher und Martin Schöpf - lebt in Wien

Johann Maurer

Vituose auf der Elektrogitarre, autodidakte Studien in Klassik und Jazz, schrittweiser Aufbau eines eigenen Studios, Tonschnitt für Studiobühne Villach, Musik für NANU Kindertheater, Jingles - lebt in Villach

Arbeiten

in Vorbereitung:

Personenrufe, fiktive Personenrufe in TV, Radio, öffentlichem Raum, ein TRANSIT-Projekt (Winter 1992/93)

Telephoninstallation Come Ye Sons Of Art
Time Based Bar, Akademie der bildenden Künste, Wien (1992)

...als schritte ein Apostel vorüber oder wir tun nur für Gerechtigkeit leben Klangmontage über den Fall K.Sch., Kunstradio-Radiokunst (1992)

Aktion Sitzenbleiben, St.Paul i.Lavanttal

Klanginstallation in Vor- Wohn- und Schlafzimmer von Haus Nr.35 (1991)

Konzerte/Performances An der Front gibt es keine Stille (1990/91) Villach, Klagenfurt, St. Veit/Glan, Wien, Brno (CSFR)

Videoproduktion MOLOCH (mit Christian Gasser) (1990)

CD/LP-Produktion All Quiet On The Western Front (1990)

Kontakt

Bernhard Loibner, Josefsgasse 7/7, 1080 Wien, Tel 0222/40 88 940 Carl Meier, Stollgasse 6/11, 1070 Wien Johann Maurer, Widmanngasse 46, 9500 Villach, Tel 04242/21 06 29